

Liebe Schülerinnen und Schüler,

aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen, können wir leider keinen direkten persönlichen Kontakt miteinander haben. Wir können weder gemeinsam Keyboard spielen noch unsere „Musik der Woche“ miteinander im Musikraum erleben.

Allerdings bin ich davon überzeugt, dass Musik in eurem Leben unabhängig davon eine wichtige Rolle spielt, oder zumindest spielen kann. Diesbezüglich möchte ich euch mit einer besonderen musikalischen Lernaufgabe, dem Arbeitsblatt „**Musik im Alltag**“, versorgen.

In der Auseinandersetzung mit dem Arbeitsblatt „**Musik im Alltag**“ geht es mir darum, dass jede/r die Möglichkeit bekommt, auch – oder sogar besonders jetzt – die eigene *Wahrnehmung für Musik* zu schärfen. Überlegt dabei, wo euch Musik in diesen Tagen begegnet und mit welchen Medien sie verbreitet werden kann. (In ähnlicher Weise habt ihr bereits nach den Winterferien über euer Musikhörverhalten nachgedacht und gesprochen).

Nutzt diesmal außerdem besonders aufmerksam die Tabelle in der Mitte des Arbeitsblattes. Sie dient dazu, dass jede/r einen ganzen Tag lang untersuchen kann, wie viel Musik er oder sie hört.

Die letzte Aufgabe des Arbeitsblattes hat besonderen Stellenwert. Sie bietet euch persönlichen Freiraum intensiver über „**Musik im Alltag**“ und die Bedeutung von Musik in eurem Leben nachzudenken und auch zu schreiben. In diesem Text könnt ihr z.B. persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Erinnerungen mit Musik einbringen. Dabei könnt ihr auch auf das aktuelle Geschehen eingehen. Wie wichtig ist euch Musik, wie sehen eure Playlists aus, in diesen Zeiten, wo alle aufgefordert sind, soziale Kontakte zu vermeiden?

Noch ein wichtiger Hinweis: In eurem Text sind euch grundsätzlich keine Grenzen gesetzt, vor allem sind **Kreativität** und **Aufrichtigkeit** erwünscht.

Ich wünsche allen eine gesunde und aufmerksame (musikalische) Zeit.

Seid achtsam und passt auf euch auf!

In Vorfreude auf eure Ergebnisse zu „Musik im Alltag“ und auf eure musikalischen Aufsätze.

Besten Gruß,

S. Weinem

Musik im Alltag und ihre Bedeutung

Musik begleitet uns in vielen Situationen. Manchmal geschieht es sogar, ohne dass wir es wollen oder bewusst wahrnehmen.

Nimm dir Zeit und überlege wo dir in deinem Alltag Musik begegnet:

Welche Medien kennst du, durch die Musik verbreitet wird?

Hausaufgabe:

Untersuche einen Tag lang, wie viel Musik du hörst, egal ob bewusst oder unbewusst!

| Zeit | Gelegenheit/Situation | Gerät | Dauer | Was? |
|------|-----------------------|-------|-------|------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Für jeden hat Musik eine andere Bedeutung. Dabei spielen die Erfahrungen, die der Einzelne mit Musik gemacht hat, eine große Rolle. Musik kann trösten, fröhlich machen, anregen, aufputschen, beruhigen, bewegen, einschläfern...

Der englische Gitarrist und Sänger John Miles hat seine Einstellung zur Musik in seiner Rockballade „Music“ ausgedrückt.

Music was my first love and it will be my last,
music of the future and music of the past. To live
without my music would be impossible to do in
this world of troubles my music pulls me through.

Musik war meine erste Liebe und wird auch
meine letzte sein, Musik der Zukunft und die der
Vergangenheit. Ohne meine Musik könnte ich
nicht leben, Musik bringt mich durch die
Schwierigkeiten dieser Welt.

Kannst du dir ein Leben ohne jegliche Musik vorstellen? Schreibe einen Text darüber, welche Rolle Musik in deinem Leben spielt und welche Bedeutung sie für dich hat!